

im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingef. am 2./1. 1890 zu 100.25%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1910: 96, 93, 95.50, 95.50, 100, 101, 101, 100, 98, 93, 91, 95.50, 98.30, 99, 98.50, 97.80, 94.50, —, 91.20, 91.80, 90.50%.

4% Stadt-Anleihe v. 1./1. 1893 (Lit. H-K). M. 650 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900—1940. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 1./8. 1895 (Lit. L-N). M. 400 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1902—1944. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 15./8. 1897 (Lit. O-R). M. 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1908—1951. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. deren Zweigniederlass. in Dürkheim, Kaiserslautern, Landau, Osthofen, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe v. 1./7. 1903. M. 820 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1913 ab bis 1956 mit jährl. 1%, von 1912 ab gänzliche oder teilweise Rückzahl. des Kapitals, nach vorgängiger 6monat. Künd. zulässig. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 99.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1910: 99, 98.50, 97.80, 94.50, 91.50, 91.20, 91.80, 90.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nordhausen.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Juli per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1938; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Nordhausen: Stadthauptkasse, Fil. des Magdeburger Bank-Vereins, Nordhäuser Bank Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein, Mitteldeutsche Privat-Bank. Eingeführt in Halle a. S. 31./12. 1908 zu 100.50%. Eingeführt in Berlin 1./3. 1909 zu 101.50%. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 100.60, 100%. — In Halle a. S.: 101, 100%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Northeim.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, I. Ausg. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1903) per 1./7. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1938. Ausserdem werden die Hälfte der etwaigen Überschüsse des städt. Wasserwerkes u. die von den Anliegern erhob. Beiträge zur Kanalisation zur ausserord. Tilg. verwendet. Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Kündigungsfrist zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmererkasse; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingef. in Hannover 25./2. 1903 zu 99.75%. Kurs in Hannover Ende 1903—1910: 99.50, 99, 99, 98, 92, 92, 94, 92.75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nürnberg.

Gesamte Stadtschuld: M. 102 316 996. — Kämmererei-Vermögen: M. 181 640 867 ohne das reine Stiftungsvermögen von rund M. 21 800 000 (nach den Vorschlägen für 1910).

A. 3½% konvert. (früher 4%) Stadt-Anleihen von 1878 u. ff. In Umlauf Ende 1909: M. 5 114 100 in Stücken von M. 100, 200, 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

B. Stadt-Anleihe von 1889 im Ges.-Betr. v. M. 19 116 000, erweitert um M. 17 110 000. Gesamtanleihe M. 36 226 000, hiervon Amtsbürgschaftskapitalien M. 110 000, Tilg. bis Ende 1909 M. 3 579 300, verbleiben M. 32 646 700 (einschl. M. 44 900 Amtsbürgschaften); davon:

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1891—1893, seit 1./9. 1903 v. 4% auf 3½% herabges. In Umlauf Ende 1909: M. 4 800 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch die Beschlüsse der städt. Kollegien v. 17./2. 1903 wurde der Zinsfuß v. 4% durch Abstemp. auf 3½% herabgesetzt, wobei auf die in der Zeit v. 2./3.—20./3. 1903 zur Abstemp. eingereichten Schuldverschreib. eine Umwandlungsvergüt. v. ½% entfiel, während die z. Abstemp. nicht eingereichten Schuldverschreib. zur Rückzahl. per 1./9. 1903 gekünd. wurden. Die Verl. finden, wenn u. insoweit nicht Künd. erfolgt, alljährl., zuerst wieder 1908, im Mai statt, die Rückzahl. am darauffolg. 1./11. Zahlst.: Stadthauptkasse, Kgl. Hauptbank u. sämtl. Kgl. Filialbanken; Berlin u. Nürnberg: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer. Die 3½% abgest. Schuldverschreib. von 1891—93 wurden in Berlin am 19./11. 1903 eingeführt; Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1896, 1897, 1898 zus. notiert. Eingeführt in Frankf. im